

Festsetzungen

zum Bebauungsplan "Breite Straße",
Gemarkung Birkesdorf der Gemeinde
Birkesdorf, Krs. Düren

1,2 Gemäß § 3 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung vom 26. 6. 1962, BGBl. I, S. 429) wird das Planungsgebiet als allgemeines Wohngebiet ~~ausgewiesen~~ FESTGESETZT.

2,1 Die Geschossflächenzahl (GFZ) wird mit max. 0,5 bei zweigeschossiger und mit max. 0,8 bei dreigeschossiger Bauweise festgesetzt. Angabe der für die einzelnen Parzellen errechneten Geschossflächenzahlen s. Anlage 2 ALS BESTANDTEIL DER SATZUNG.
Die angegebenen Baulinien und Baugrenzen und deren Abstand von der Achse der Verkehrsfläche sind im Rahmen der Zeichengenauigkeit einzuhalten.

Eine Überschreitung der überbaubaren Grundstücksflächen ist nicht möglich. Die Richtung des Firstes (parallel zur Achse der Verkehrsfläche) ist vorgeschrieben.

2,2 Für das Baugebiet gelten außerdem die §§ 12 und 13 der BauNutzungsverordnung.

2,3 Nebenanlagen nach § 14 der BauNutzungsverordnung auf den Wohnbaugrundstücken sind nur mit Zustimmung der Gemeinde ausnahmsweise möglich.

3,1 Bauliche Anlagen und ihre Teile sind in Bauart, Bauform, Baustoffen usw. werkgerecht auszubilden.

3,2 Alle Baukörper sind einfach zu gestalten und klar zu gliedern.

3,3 Gebäudesockel dürfen nicht über Fußbodenoberkante des Erdgeschosses reichen und dürfen nicht höher als 30 cm sein.

3,4 Die Dachneigung soll ~~sein~~ bei zweigeschossigen Gebäuden ~~den vorhandenen anpassen~~, jedoch 30° nicht überschreiten. Die Dachneigung der dreigeschossigen Gebäude soll 18° bis 25° betragen. Dunkle Dachdeckung ist vorgeschrieben. Dachaufbauten sind nicht zulässig.

Kniestockwände oder Drempele sind durch Überstehen des Daches zu verdecken. Sie dürfen nicht höher als 60 cm sein. Als Dachform sind Satteldächer vorgesehen.

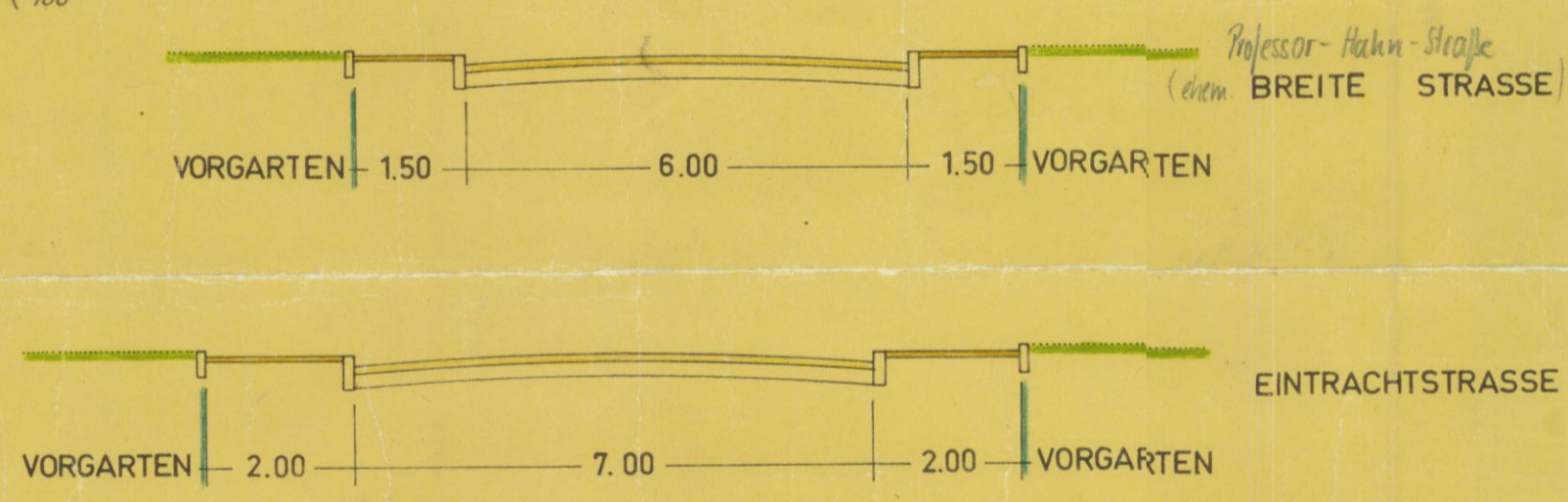
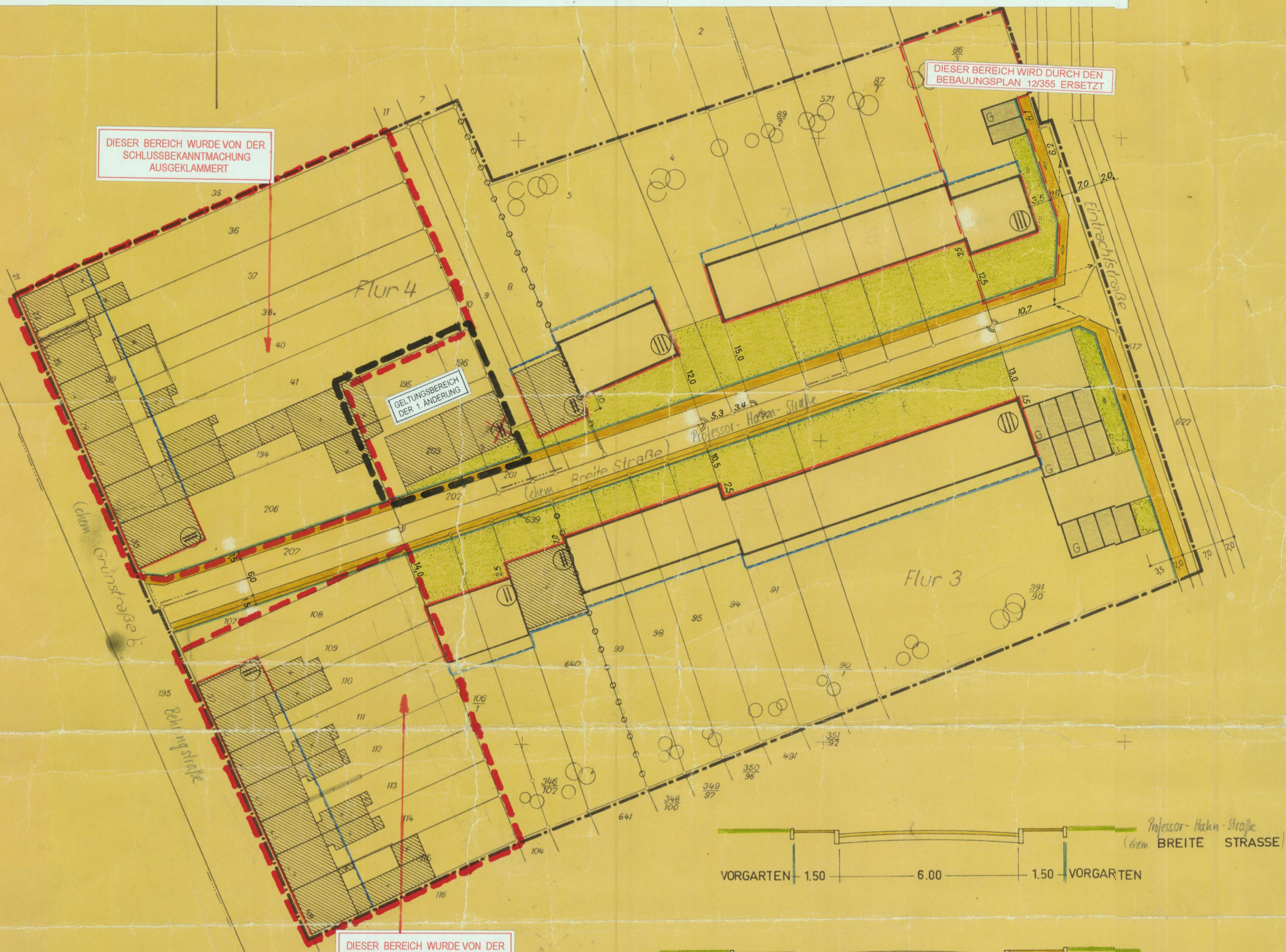
3,7 Regen- und Abfallrohre müssen an den Traufseiten angeordnet und senkrecht geführt werden.

3,8 Als straßenseitige Einfriedigung sind Stacheldraht- und Maschendrahtzäune o. ä. unzulässig, sofern sie nicht unmittelbar in Verbindung mit Hecken angelegt sind und durch diese verdeckt werden. Im übrigen finden die Bestimmungen des Gesetzes über die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) (GV NW. S. 373) Anwendung.

3,9 Das Anbringen, die Aufstellung und das Verändern von Werbeeinrichtungen jeder Art (auch Schaukästen, Automaten, Fahnen usw.) ist außerhalb umschlossener Räume ~~genehmigungspflichtig~~. Im übrigen finden die Bestimmungen des § 15 der Landesbauordnung (BauO NW) Anwendung.

4,1 Ausnahmen und Befreiungen betr. Baugestaltung werden nach § 86 der Landesbauordnung (BauO NW) geregelt.

4,2 Ausnahmen und Befreiungen betr. Planänderung werden nach § 31 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) ~~und § 86 BAUO NW~~ geregelt.



STRASSENPROFILE MIT BÜRGERSTEG M 1:100

Gemarkung Birkesdorf
Maßstab 1:500

LEGENDE

GEBAUDE	FLÄCHEN	GRENZEN
VORHANDENE GEBAUDE	VORGARTEN	GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
GEPLANTE GEBAUDE 2-GESCHOSSIG	PRIVATES GRÜN	BAULINE
GEPLANTE GEBAUDE 3-GESCHOSSIG	(STRASSE MIT BÜRGERSTEG) VERKEHRSFLÄCHE	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GEPLANTE GARAGEN	HOFFLÄCHE	BAUGRENZE
		STRASSENBEGRENZUNGSLINE

5. August 1963
ET 1911/63
12,00
5732/63

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
DÜREN, den 12. Februar 1964.
Schreurs
Kreisobervermessungsrat
Zu diesem Plan gehören als Bestandteil je ein Grundstücksverzeichnis und ein Erläuterungsbericht.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 34) durch Beschluß von der ~~Gemeinde~~ ^{Gemeinde}vertretung am 13. 3. 1965 aufgestellt worden.
Birkesdorf, den 7. 5. 1965
Der Rat der Gemeinde
Für die Gemeinde
Schreurs Amtsdirektor
Schlösser Bürgermeister
Brumm Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 9 (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 19. 5. 1965 bis 19. 6. 1965 Wirksamkeit erlangt.
Birkesdorf, den 5. 7. 1965
Die Gemeindeverwaltung
Hummig
Amtsdirektor
Kreis Düren

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes von der Gemeindevertretung am 1. 9. 65 als Satzung beschlossen worden.
Birkesdorf, den 30. 6. 1965
Der Rat der Gemeinde
Für die Gemeinde
Hummig Amtsdirektor
König Bürgermeister
Dohmen
Mödel
Meldner

BEBAUUNGSPLAN
BREITE STRASSE
BIRKESDORF
KREIS DÜREN

Dieser Plan ist gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes mit Verordnung vom 15. 7. 1966 genehmigt worden.
Aachen, den 15. 7. 1966
Der Regierungspräsident
Welp

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat in der Zeit vom ... bis ... öffentlichen Auslegung. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes sind vom 24. 08. 1967 bis 01. 09. 1967 ortsüblich bekannt gemacht worden.
... 19...

Dieser Plan ist ...
ausgefertigt im Juli 1963
Der Oberkreisdirektor
Schreurs
Kreisobervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 30 des Bundesbaugesetzes aufgestellt worden.
Planer:
Professor Erich Kuhn
Architekt BDA
Kurt A.C. Boettgen
Architekt BDA
Prof. Dr. H. Laska